



# *Gemeinde aktuell*

Gemeindebrief der Kath.  
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

*Februar*  
**2021**

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,  
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



**Gott ist nicht gekommen,  
das Leid zu beseitigen;  
er ist nicht gekommen, es zu erklären,  
sondern es mit seiner Gegenwart zu erfüllen.**

**Paul Claudel**

# AN DACHT

## Warnsignal: Fastenzeit



Eine überdimensional große Hand und ein zum Schreien geöffneter Mund. Ein klares Warnsignal. Bis hierher und nicht weiter. Hier droht Gefahr. Was auf einem Bahnhof vor den Gefahren warnt, die bestehen, wenn ich die Gleise betrete, gilt im übertragenen Sinne auch für die Gefahren, vor denen auch ich – und Sie? – heute stehen können. Auch eine Lebensgefahr: Mein Leben zu verlieren, wenn ich mich von Gott abwende. Sehen wir das auch noch als Lebensgefahr an – die Abwendung von Gott?

Wenn ich direkt angesprochen würde, wäre meine Antwort klar: „Möchtest du aus der Kirche austreten? Möchtest du dich von Gott abwenden? Verleugnest du deine Taufe? – „Nein! Niemals!“ Meine Antwort wäre klar und eindeutig.

Aber: So energisch die Antworten, so wankelmütig späteres Verhalten. Folgt da nicht auf ein eindeutiges Ja zum Glauben manchmal zweideutiges, wankelmütiges Verhalten? Schleicht sich da nicht manches im Alltag ein, das mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar ist? Werfen Sie noch einmal einen Blick auf das Foto. Fällt Ihnen etwas auf? Das Schild hatte einmal einen hellrot leuchtenden Kreis am Rand, von dem nur noch ein blassrosa Schatten übrig geblieben ist. Ist es im alltäglichen Einerlei manchmal bei mir nicht ähnlich? Dass keine Alarmleuchten aufblinken, wenn mein Reden und Handeln nicht mit dem übereinstimmen, was Jesus sich von mir wünscht? Wenn mein Glaube mehr Lippenbekenntnis ist als überzeugende Tat. Mir ist es dann wichtig, dass ich für mein Verhalten sensibel bin, aufmerksam und ehrlich. Damit mir eine schleichende Abkehr vom Glauben auffällt, grell ins Auge springt wie der ursprünglich rote Warnkreis auf dem Schild. Dazu kann auch die Fastenzeit dienen.

## Termine

|                  |                        |   |            |
|------------------|------------------------|---|------------|
| Dienstag, 02.02. | 09:00 Uhr<br>18:00 Uhr | <b>Fest der Darstellung des Herrn</b><br>Hl. Messe mit Kerzenweihe<br>Hl. Messe mit Kerzenweihe<br>Nach den Gottesdiensten wird der Blasiussegen erteilt. | Dom<br>Dom |
| Mittwoch, 17.02. | 09:00 Uhr<br>18:30Uhr  | <b>Aschermittwoch</b><br>Hl. Messe<br>Hl. Messe   | Dom<br>Dom |
| Mittwoch, 17.02. |                        | Beginn der Exerziten im Alltag  |            |
| Freitag, 05.03.  |                        | <b>Weltgebetstag der Frauen</b>   |            |

## Sonstiges

### **Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)**

Die Gottesdienste zum „Fest der Darstellung des Herrn“ bzw. „Maria Lichtmess“ feiern wir wie in der Tabelle S. 3 angegeben.

Wir werden in den Gottesdiensten auch die Altar- und Osterkerzen dieses Jahres weihen. Ich möchte Sie wieder einladen, eine Altarkerze (6 €) oder eine Ewiglichtkerze (3 €) zu spenden. Es wird dann am Lichtmesstag und am Sonntag darauf ein Opferkorbchen bereit stehen.

### **Pfarrbüro:**

Für die Arbeit in den Pfarrbüros gilt, so die Anordnung von Bischof Feige, dass dieses besetzt bleibt, aber im Wesentlichen telefonisch oder digital gearbeitet wird. Publikumsverkehr ist auf das absolut unerlässliche zu beschränken. Insofern ist auf den Schutz der Mitarbeitenden und den der Besucher zu achten.

### **In Gottes Ewigkeit wurde gerufen:**



am 23.12.2020 Frau Christa Klein aus Haynsburg im 89. Lebensjahr  
am 26.12.2020 Frau Gabriele Tautz aus Zeitz im 81. Lebensjahr  
am 15.01.2021 Frau Hildegard Finger aus Zeitz im 89. Lebensjahr  
am 20.01.2021 Pfarrer Hans Mittenentzwei aus Droyßig  
im 86. Lebensjahr

### **Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.**

Pfarrer Hans Mittenentzwei wurde 1962 zum Priester geweiht. Nach seiner Zeit als Vikar in Zörbig und Bitterfeld war er von 1970 bis zu seiner Pensionierung 2006 Pfarrer in Droyßig. Seinen Ruhestand hat er auch in Droyßig verlebt. An dieser Stelle sei ihm für seinen Dienst in der damaligen Kuratie Droyßig herzlich gedankt.

## Gottesdienste:

Im Gegensatz zum letzten Jahr dürfen wir – unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln noch Gottesdienste feiern.

Bischof Gerhard Feige legt es in die Verantwortung der Pfarrer, ob „öffentliche“ Gottesdienste gefeiert werden. Wir haben das im Team besprochen und uns vorerst für die Beibehaltung der Gottesdienste entschieden, da nach unserer Erkenntnis bisher niemand im Zusammenhang mit einem Gottesdienst an Corona erkrankt ist. Die Verantwortung, ob jemand einen Gottesdienst besucht, so betont Bischof Feige, liegt aber bei jedem einzelnen.

Unabhängig davon verzichten wir aber seit Januar aufgrund der Wetterverhältnisse und der augenblicklichen Situation auf die Gottesdienste am Montag- und Donnerstagmorgen.

## Kollekten im Monat Februar

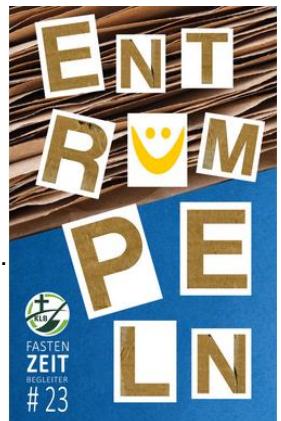
- Sonntag, 07.02. für die Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt
- Sonntag, 14.02. für die Schulen unseres Bistums
- Sonntag, 21.02. für die Gemeinde
- Sonntag, 28.02. für die Gemeinde

## Besuchsangebot:

So mancher besucht aus Sorge um seine Gesundheit zur Zeit, obwohl er es gern möchte, nicht den Gottesdienst. Wenn jemand einen Besuch bzw. den Empfang der Kommunion wünscht, melde er sich bitte im Pfarrbüro oder bei Pfr. Friedrich.

## Exerzitien im Alltag

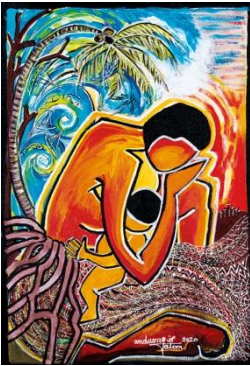
sind, so wie wir sie kennen, dieses Jahr nicht möglich. Aber es gibt wieder einen Fastenbegleiter von Aschermittwoch bis Ostern, der dieses Jahr unter dem Thema „Entrümpeln“ steht. Sie können ihn für 4,50 € erwerben. Bis auf letztes Jahr gab es immer auch einen wöchentlichen Austausch während der Exerzitien im Alltag. Ich lade ein, die modernen Kommunikationsmittel zu nutzen und sich montags 20:00 Uhr in einer Zoomkonferenz auszutauschen. Dazu benötigen Sie ein Tablet, einen Computer mit Kamera und Lautsprecher oder Smartphone. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie mir eine Mail oder tragen Sie sich in der Kirche in die Liste ein. Sie können den Fastenbegleiter aber auch allein nutzen.



**GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR** den Monat Februar

Wir beten für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

## Weltgebetstag der Frauen 05.03. 2021



„Findet der Weltgebetstag am 5. März 2021 überhaupt statt?“

Zuerst einmal: **Ja, der Weltgebetstag 2021 findet unter allen Umständen statt.** Viele engagierte Frauen tun momentan alles dafür, dass wir – trotz Corona-Pandemie – gemeinsam feiern können. Ganz wichtig ist uns, dass alle Frauen, Kinder und Männer in der Gebetskette am 5. März 2021 dabei sein können

Niemand soll ausgeschlossen werden, weil sie Vorerkrankungen hat, Kindergarten- und Schulkinder zuhause betreuen muss oder keinen Computer, Laptop oder Tablet besitzt!

Vorbereitet wurde der Weltgebetstag von Frauen aus Vanuatu, einem kleinen Inselstaat im Südpazifik mit 80 Inseln und etwa 300.000 Einwohnern.

Ob und wie Gottesdienste zum Weltgebetstag in Zeit und Umgebung stattfinden werden, erfahren Sie im kommenden Gemeindebrief.

### Sternsinger

Die Sternsinger konnten sich dieses Jahr nicht auf den Weg machen und den Segen in die Häuser bringen. Trotzdem hat der Segen viele Wohnungen und Häuser erreicht. Und so haben viele die Sternsingeraktion durch eine Spende unterstützt. Erfreulicher ist es, dass ihre Spenden zugunsten der Sternsingeraktion in diesem Jahr mindestens 8.400 € betragen und das Ergebnis des letzten Jahres übertrifft. Dafür sei Ihnen herzlich gedankt.



„Heute mach' ich mir eine Freude und besuch mich selbst. Hoffentlich bin ich daheim.“ Zum Lachen ist das hintergründige Zitat von Karl Valentin (1882-1948) nicht wirklich, wie so vieles aus dem Munde und der Feder des Autors und Komikers. Sich selbst suchen, ist eine anspruchsvolle Übung.

Wer zu sich kommen will, muss aus sich rausgehen, starre Konturen verlassen, vom Weg abkommen. Das Haltlos-Werden führt durch Wüsten. Doch es eröffnet den Raum und den Blick für das Wesentliche:

Wer bin ich?

Kann ich mir ins Gesicht sehen?

Kann ich werden, wer ich bin?



## Bleiben Sie gesund.

Die Gesundheit ist das Wichtigste.“ So klangen die häufigsten Wünsche zu Neujahr. Nicht nur zu Corona-Zeiten. Und auf jeder Geburtstagskarte steht Ähnliches: „Hauptsache, du bleibst im neuen Lebensjahr gesund.“ Ist die Gesundheit wirklich die Hauptsache im Leben? Es ist für mich keine



Frage: Die Gesundheit ist ein kostbares Gut. Ich bin gerne gesund und möchte gesund bleiben. Aber die Gesundheit kann niemals Hauptsache in meinem Leben sein. Kranken Menschen würde sonst der Sinn ihres Lebens geraubt. Wenn die Hauptsache nur die Gesundheit ist, wie lebt dann ein Mensch, der krank ist? Haben Blinde, Gelähmte, Krebskranke, Menschen mit Diabetes oder mit Alzheimer ihr Leben verwirkt, weil ihnen die Hauptsache fehlt? Falls Gesundheit wirklich die Hauptsache wäre, hätte Jesus alle Kranken, die zu ihm gebracht wurden, heilen müssen. Er hat es nicht getan. Verweigerte er damit den vielen Krankgebliebenen die angebliche Hauptsache im Leben? Was wäre das für ein Heiland, der den Menschen Gottes Heil verwehrt?



„Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“ Dieses Zitat stammt von dem deutschen Lyriker und Romanautor Otto Julius Bierbaum (1865–1910), und selten hat der Satz so gepasst wie zum diesjährigen Karneval. Der fällt ja nicht aus, sondern wird anders gefeiert, aber vor allem und trotz allem mit Humor.

### Humor:

Im Supermarkt fragt ein Kunde eine Verkäuferin: „Sagen Sie bitte, wo sitzt denn Ihr Filialeiter?“ Verwundert sieht ihn die Verkäuferin an und fragt: „Woher wissen Sie, dass er sitzt?“

„Das Kleid gefällt mir“, meint die Kundin, „ich würde es nehmen, aber da müsste noch etwas geändert werden.“ - „Gern, und was dürfen wir ändern?“, fragt die Verkäuferin. - „Den Preis bitte!“

**Statistik 2020**

Auch wenn statistische Angaben nicht das wirkliche Leben unserer Pfarrei widerspiegeln, so geben sie doch ein paar Eindrücke wieder und lassen im Vergleich zu 2019 auch manche Schlüsse zu, wobei manche statistische Zahl auch den besonderen Umständen des letzten Jahres geschuldet ist.

Pfr. Thomas Friedrich

|                                     |                 |                 |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
|                                     | 2019            | 2020            |
| Gemeindemitglieder                  | 1363            | 1371            |
| Gottesdienstbesucher                |                 |                 |
| 2. Sonntag Fastenzeit               | 180             | 248             |
| 2. Sonntag November                 | 285             | 174             |
| Taufen                              | 3               | 2               |
| Erstkommunion                       | 9               | 0               |
| Firmungen                           | 1               | 0               |
| Trauungen                           | 2 (0)           | 1               |
| Krankensalbung                      | 56              | 1               |
| Beerdigungen (laut Beerdigungsbuch) | 10              | 10              |
| Verstorbene aus der Gemeinde        | 32              | 31              |
| Kirchenaustritte                    | 8               | 7               |
| Dombesucher                         | Ca. 10.500      | Ca. 5.300       |
| <b>Abzuführende Kollekten</b>       |                 |                 |
| Sternsinger                         | 7.176 €         | 7.822 €         |
| Misereor                            | 3.386 €         | 4.495 €         |
| Partnerschaftsaktion Ost            | 1.290 €         | 730 €           |
| Renovabis                           | 2.344 €         | 2.678 €         |
| Missio                              | 2.508 €         | 3.308 €         |
| Adveniat                            | 6.400 €         | 7.422 €         |
| Krankenhaus Kitgum (Uganda)         | 13.912 €        | 13.891 €        |
| <b>Gesamt:</b>                      | <b>37.016 €</b> | <b>40.346 €</b> |

Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich Ihnen für Ihre Spendenbereitschaft in diesem schwierigen Coronajahr 2020 sagen. Obwohl Gottesdienste gar nicht oder nur eingeschränkt möglich waren, ist das Ergebnis der Kollekten für die Hilfswerke höher als im Jahr 2019. Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit.

An dieser Stelle sei auch allen ganz herzlich gedankt, die unsere Pfarrei durch das Kirchgeld oder Spenden im vergangenen Jahr unterstützt haben. Dieses Geld ist ein wichtiger Beitrag, um die finanziellen Aufgaben der Pfarrei zu erfüllen.

## Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz  
 Telefon: 03441 – 21 13 91  
 Fax: 03441 – 21 16 54  
 Email : kath-zeitz@gmx.de  
 Homepage: www.kath-zeitz.de  
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis BIC: NOLADE21BLK  
 IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16

**Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld/Spende) und Namen angeben!!!**

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:00 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

### Gottesdienste in der Pfarrei

|            | Dom       | Marienstift   | Tröglitz  | Droyßig       |
|------------|-----------|---------------|-----------|---------------|
| Sonntag    | 10:00 Uhr |               | 08:15 Uhr |               |
| Montag     |           |               |           |               |
| Dienstag   | 07:30     | z. Zt. keine  |           | z. Zt. keine  |
| Mittwoch   | 18:30 Uhr | Gottesdienste |           | Gottesdienste |
| Donnerstag |           |               |           |               |
| Freitag    | 07:30     |               |           |               |
| Samstag    | 18:00     |               |           |               |

### Mitarbeiter

|  |                    |                              |
|--|--------------------|------------------------------|
| Thomas Friedrich, Pfarrer  | 03441 – 25 11 15   | pfarrer.friedrich@anhalt.net |
| Thomas Nimpsch, Diakon   | 03441 - 27 09 60   | diakon-nimpsch@t-online.de   |
| Günter Helgert, Diakon i. R.   | 03441 – 71 08 44   | guenter.helgert@gmx.de       |
| Bernd Bogensberger, Pfr. i. R  | 03441 – 7 83 97 23 |                              |
| Jeanette Schwan (Pfarrbüro)  | 03441 – 21 13 91   | kath-zeitz@gmx.de            |
| Jutta Hassler (Klinikseelsorge für Weißenfels, Naumburg, Bad Kösen ) | 0177 - 4 12 30 87  | juttahassler@yahoo.de        |

### Einrichtungen

|                         |                            |  |
|-------------------------|----------------------------|--|
| St. Marienstift         | 06712 Zeitz, Stiftsberg 5  | Tel: 03441/ 8 58 10<br>marienstiftzeitz@t-online.de                        |
| Caritas-Sozialstation   | 06712 Zeitz, Stiftsberg 4a | Tel: 03441/ 25 15 76<br>caritas-sozialstation@t-online.de                  |
| Kath. Kindertagesstätte | 06712 Zeitz, Schloßstr. 7  | Tel: 03441/ 2 26 84 41<br>kita.st-peter-und-paul.zeitz@bistum-magdeburg.de |

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.